

Die Kalkulations-tabelle Excel

Das Ding heisst Excel und ist ein bekanntes Tabellenkalkulationsprogramm, das im Spital Emmental häufig zur Anwendung kommt. «Excel ist für mich an einem normalen Arbeitstag kaum wegzudenken. Ich brauche es mehrmals täglich für Auswertungen, Berechnungen oder um Listen zu erstellen», sagt Marina Zulauf, die als Sachbearbeiterin HR-Payroll arbeitet. Der Leiter Controlling in der Finanzabteilung, Gabriel Frei, beschreibt die Bedeutung wie folgt: «Excel ist für einen Controller ungefähr gleich wichtig wie der Backofen für den Bäcker oder die Bandsäge für einen Schreiner.» Und Patrick Rebsamen, Leiter Finanzbuchhaltung, beantwortet die Frage, ob er sich ein Leben ohne Excel vorstellen könnte, unumwunden mit «nein, sonst müsste ich wieder Kopfrechnen lernen».

So viel zum Nutzen des Programms im Spitalalltag. Doch wer hat's erfunden und woher stammt die Bezeichnung? Excel wurde zuerst 1985 für den Apple Macintosh angeboten und ist seit 1987 für das Betriebssystem Windows erhältlich. Entwickelt wurde es von der Firma Microsoft als Konkurrenzprodukt zu Lotus 1-2-3. Dieses Programm kam 1983 auf den Markt und war eine Weiterentwicklung für den Personal Computer (PC) von VisiCalc, der ersten Software zur Tabellenkalkulation aus dem Jahre 1979. Seit 1993 wird Excel gemeinsam mit Word und Power Point als «Microsoft Office» verkauft.

Das Wort Excel wird auf der zweiten Silbe betont und leitet sich vom englischen Verb «to excel» ab, was so viel bedeutet wie «übersteigen/übertreffen, hervorragend sein». Für ein Programm wie

Microsoft Office Excel 2007, das als Ergebnis der Multiplikation von 77,1 mit 850 die Zahl 100 000 anzeigt, «scheint das manchen Kritikern nicht in jeder Beziehung angemessen zu sein», heisst es in einem Interneteintrag. Diesen

Befund bestätigt auch Marina Zulauf: «Manchmal bereiten mir Formelfehler im Excel grosses Kopfzerbrechen», hält sie fest. «Diese lassen sich aber mit viel Geduld und Google meist auch lösen.»

(atp)



Bild: hac

Wer für umfangreiche Rechenoperationen den Taschenrechner statt Excel benutzt, ist ein Grautier mit vier Buchstaben.